



EUROPÄISCHE UNION  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



---

## **Infoblatt der Praxisklasse Aschaffenburg**

### **Welche Schüler wollen wir mit der Praxisklasse ansprechen?**

- Schüler/innen, die in der Regelklasse keine Chance auf einen Mittelschulabschluss haben
- Schüler/innen, die im achten, neunten oder zehnten Schulbesuchsjahr sind
- Schüler/innen, die sich aufgrund ihrer bisherigen Schullaufbahn nicht mehr motivieren können, da sie teilweise schon seit Schuleintritt am Ende der Leistungsskala stehen
- Schüler/innen mit Verhaltensauffälligkeiten (konzentrationsschwach, hyperaktiv, schwache Sozialkompetenz), die ihren Ursprung in leistungsmäßiger Frustration haben
- Schüler/innen mit großen Förderdefiziten, die in den Regelklassen nicht oder nicht rechtzeitig gefördert werden konnten, sondern Jahr für Jahr mitgezogen wurden

### **Das Ziel der Praxisklasse ist, die Perspektivlosigkeit von Jugendlichen zu verringern.**

Unterricht, Praxis, Sozialerziehung, Organisation und Rahmenbedingungen müssen dementsprechend angelegt sein, dass die oben beschriebenen Schüler so motiviert und gefördert werden, dass sie sich zu selbständigen und selbstbewussten Berufseinsteigern entwickeln. Um dies zu erreichen, wird in folgenden Bereichen angesetzt:

#### **Persönlicher Bereich**

- Abbau von Schulfrust
- Erkenntnis und Akzeptanz der Realität
- Wiedererlangen eigener Motivationsfähigkeit
- Entdecken und Aufzeigen individueller Fähigkeiten und Stärken
- Normen, Werte und persönliche Ziele reflektieren und entwickeln
- Mittels Erfolgserlebnissen Steigerung von Selbstwert und Selbstbewusstsein

#### **Schulischer Bereich**

- Entwicklung einer Lernbereitschaft durch Lernmotivation mittels handlungsorientiertem Lernen
- Entwicklung von eigenständigem und selbstorganisiertem Lernen
- Verständnis der Bedeutung von Normen und Regeln, Akzeptanz und entsprechend Einhaltung (z.B. Pünktlichkeit, Anwesenheit usw.)
- Erlangen des theoriereduzierten Mittelschulabschlusses

### **Beruflicher Bereich**

- Ausbildungsreife erlangen durch Blockpraktika und regelmäßige Praxistage
- Berufliche Orientierung finden und Berufswahl beschleunigen
- Realitätsnahe zielorientierte Suche in den für die Schüler relevanten Berufsfeldern
- Entwicklung von – für die Arbeitswelt – notwendigen Schlüsselqualifikationen, Verhaltensweisen und Arbeitstugenden wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Selbständigkeit, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen, Vertrauen und Verantwortung

### **Gesellschaftlicher Bereich**

- Verständnis der Eltern und des Umfeldes für die Situation des Jugendlichen
- Vorbeugen potentieller gesellschaftlicher Problemfälle (Arbeitslosigkeit, Kriminalität, Abhängigkeit)
- Stärkung der Erziehungskompetenz und der Verantwortung der Eltern

### **Kriterien zur Aufnahme in die Praxisklasse**

- der Besuch ist freiwillig
- die Zustimmung der Erziehungsberechtigten muss vorliegen
- die Bereitschaft der Schüler zur Mitarbeit muss vorhanden sein
- zu Beginn wird ein Praxisklassenvertrag zu den Pflichten der Schüler, Eltern und Lehrer unterzeichnet
- Im Juni finden Bewerbungsgespräche mit Schülern, Erziehungsberechtigten und außerschulischen Partnern statt

### **Besonderheiten der Praxisklasse**

Einzelne Fächer fallen weg  
Tage in der Woche Praktikum  
3 x 2 Wochen Blockpraktikum  
Berufsrelevantes Grundwissen wird vermittelt

### **Unterricht in der Praxisklasse**

	<b>Fach</b>	<b>Wochenstundenzahl</b>
Pflichtfächer:	Religion/Ethik	2
	Deutsch und Mathematik	10
	Sachunterricht( PCB, GSE, AWT)	4
	Sport	2
Wahlpflichtangebote	Arbeitsgemeinschaft	2
	Förderunterricht	2
2 Praxistage		ca. 8 und 8
Schülerstunden in der Woche		<b>22 Stunden Unterricht und Praxis</b>

## **Sozialpädagogische Betreuung in der Praxisklasse:**

- Durchführung des sozialen Kompetenztrainings
- Unterstützung in der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler
- persönliche Betreuung und Beratung in Krisensituationen
- Bewerbungstraining, Praktikumsbetreuung
- Ansprechpartner bei individuellen Problemen
- Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen
- Öffentlichkeits- und Elternarbeit

## **Bewerbungsverfahren:**

- *Der Informationse Elternabend findet am Donnerstag, den 25.04.2024, 19.00 Uhr in der Außenstelle der Schönberg Mittelschule, Dyroffstr. 15, 67841 Aschaffenburg statt.*
- *Der Bewerbungsschluss ist der 05.06.2024, bis dahin müssen alle Unterlagen (Aufnahmeantrag, Bewertungsbogen der Schule, letztes Zeugnis) vorliegen.*
- *Nach Sichtung aller Unterlagen werden die Schüler und Ihre Erziehungsberechtigten zu einem gemeinsamen Vorstellungsgespräch eingeladen. Die Gespräche finden ab dem 17. Juni statt. Die Einladungen dazu werden schriftlich verschickt*
- *Anfang Juli 2024 werden die schriftlichen Zusagen verschickt.*

*Wir freuen uns auf die neuen Schülerinnen und Schüler in Schuljahr 2024/25*



EUROPÄISCHE UNION  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN